



Sonntagsbrief der Seelsorge

7. Februar 2021



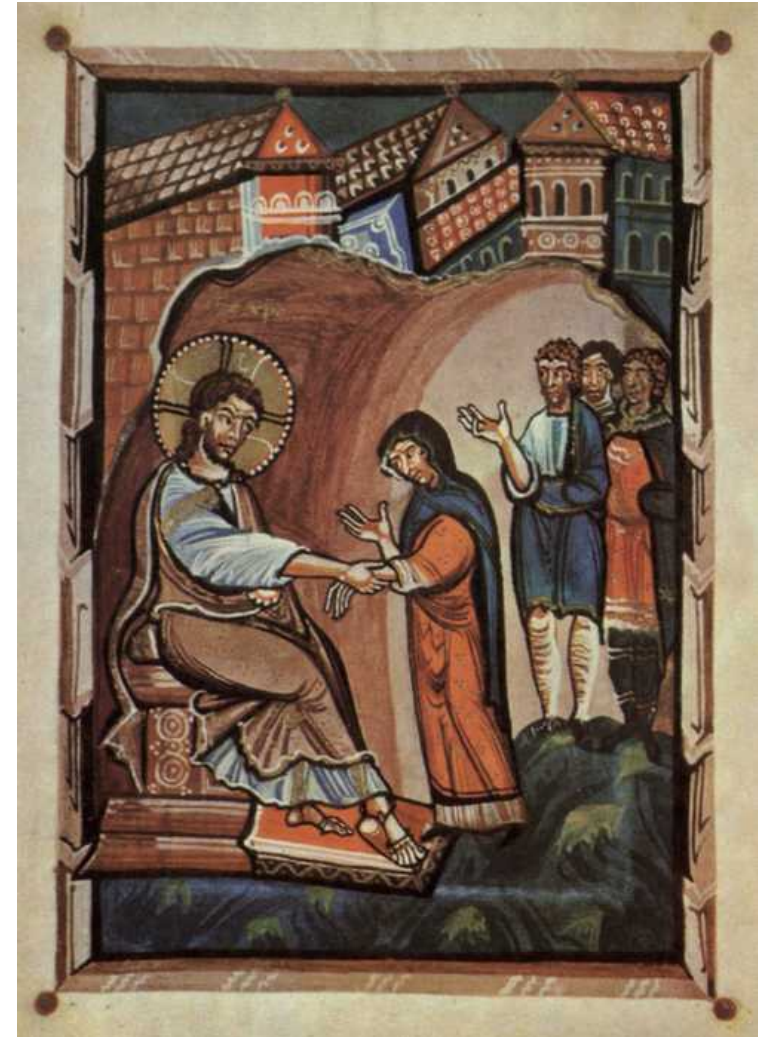
Lied: Bewahre uns Gott (Gotteslob 453)

1. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen. ||:Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.:||
2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden. ||:Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten.:||
3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen. ||:Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen.:||

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen. ||: Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen.:||



**Fernseh-Gottesdienst
jeden Sonntag
um 9.30 Uhr
im 2. Programm ZDF**



Jesus richtet uns auf.



Bibelwort Markus, 1,29-31

Jesus ging zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen.

Gebet: Herr Jesus Christus,

du hast deine Liebe und Barmherzigkeit den Kranken und Schwachen gezeigt.

In deiner Nähe konnten sie atmen und neue Hoffnung schöpfen.

Durch dich haben sie Heilung,

Frieden und Versöhnung gefunden.

Herr, wir bitten dich, sei auch hier bei uns.

Lass uns deine segnende Hand spüren und schenke uns dein Heil.

Gib uns Geduld und Kraft, diese Zeit zu bestehen.

Lass uns nicht verzagen.

Hilf uns, die Zeit zu nützen

für gute Worte und Gesten der Liebe.

Öffne unsere Augen und unser Herz für deine Wunder.

So segne und bewahre uns der Herr, unser Gott,

durch seinen Sohn, Jesus Christus,

in der Kraft des Heiligen Geistes.

Margret Schäfer-Krebs

Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal geht es uns wie der Schwiegermutter des Petrus. Wir liegen fieberkrank danieder, sind völlig kraft- und saftlos.

Dann tut es uns gut, wenn jemand zu uns kommt, uns an der Hand fasst und aufrichtet.

Das tut Jesus mit der Schwiegermutter des Petrus. Er richtet diese völlig entkräftete Frau wieder auf.

Der Evangelist Markus verwendet bei seiner ersten und kürzesten Heilungsgeschichte genau dasselbe Wort wie bei der Aufweckung Jesu von den Toten. Die Frau wird von Jesus auferweckt.

Ich meine, das Hitda-Evangeliar vom Titelbild fängt das Zurückgeholtwerden ins Leben wunderbar ein.

Lassen auch wir uns durch die Kraft des Gebets immer wieder neu aufrichten, damit wir einander mit dem dienen können, was uns geschenkt ist.



Otto Barth
Pfarrer
0931/24801



Brigitte Hofstätter
Pastoralreferentin
0931/2994146



Jürgen Tripp
Pastoralreferent
0931/24801



**Sie können uns gerne anrufen,
wenn Sie mit uns sprechen möchten!**

